
WSI

Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaftliches Institut

EINLADUNG

12. Juli 2017, Düsseldorf

Das WSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

ARBEITSZEIT AUF DEM PRÜFSTAND

Eckpunkte für eine arbeitnehmerorientierte Arbeitszeitgestaltung
im Kontext Arbeit 4.0

WSI-ARBEITSZEITTAGUNG 2017

Globalisierung, Digitalisierung und Arbeit 4.0 sind Entwicklungen, die die Gestaltung von Arbeit und damit auch Arbeitszeit beeinflussen und verändern. Von den Beschäftigten werden zukünftig noch mehr Mobilität und Flexibilität gefordert. Vor diesem Hintergrund ist die Gestaltung von Arbeit und Arbeitszeit eine anspruchsvolle und oft konflikträchtige Aufgabe. Denn erstens bestehen unterschiedliche Interessen zwischen Arbeitgebern und Beschäftigten und zweitens berührt die Länge und Lage der Arbeitszeit die Existenzsicherung und die Wahrnehmung außerberuflicher Lebensbereiche. Im Zuge der Flexibilisierung werden Schutzregelungen, wie zum Beispiel Höchstarbeitszeiten und Ruhezeiten, zur Disposition gestellt. Mit Blick auf die Gesundheit der Erwerbstätigen ist es notwendig, diese bei der Arbeit physisch, psychisch und sozial zu schützen. Dies erfordert auch zukünftig staatliches und gesetzgeberisches Handeln, indem Schutzziele und –standards fortgeschrieben werden.

Daher stellt sich in der gegenwärtigen Situation die Frage, welche arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse sich so verdichtet haben, dass sie für die Arbeitszeitgestaltung berücksichtigt werden müssen. Diese Erkenntnisse werden von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen auf der Konferenz zusammengetragen und anschließend diskutiert.

PROGRAMM

Mi, 12. Juli 2017

- 11:00 **Begrüßung**
Dr. Elke Ahlers, WSI der Hans-Böckler-Stiftung
- 11:15 **Arbeitszeit als politisches Gestaltungsfeld: wo geht die Reise hin?**
Benjamin Mikfeld, Leiter der Abteilung ‚Grundsatzfragen des Sozialstaates, der Arbeitswelt und der sozialen Marktwirtschaft‘ im Bundesministerium für Arbeit und Soziales.
- 11:45 **Arbeitszeitpolitik und Gestaltungsmöglichkeiten heute**
Dr. Hartmut Seifert, Senior fellow, WSI der Hans-Böckler-Stiftung
- 12:10 **Arbeit 4.0 und die Forderungen an eine zukünftige Gestaltung von Arbeitszeit**
Dr. Manuela Maschke, Hans-Böckler-Stiftung
- 12:40 **Mittagspause**
- 13:40 **Soziale Auswirkungen von Arbeitszeitgestaltung**
Dr. Yvonne Lott, Hans-Böckler-Stiftung
- 14:10 **Rechtliche Voraussetzungen zur Regulierung von Arbeitszeit**
Prof. Dr. Wolfhard Kohte, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Zentrum für Sozialforschung Halle/Saale
- 14:40 **Kaffeepause**
- 15:10 **Arbeitsintensität und Leistungsverdichtung als vernachlässigtes Kriterium in der Arbeitszeitpolitik**
Dr. Elke Ahlers, WSI der Hans-Böckler-Stiftung
- 15:30 **Ruhezeiten und Erholung als wichtige Eckpfeiler in einer flexibilisierten Arbeitswelt**
Dr. Kai Seiler, Leiter des Landesinstituts für Arbeitsgestaltung (LIA.nrw)
- 15:50 **Gemeinsame Diskussion der wesentlichen Erkenntnisse**
- 16:45 **Ende der Veranstaltung**

INFORMATION

Veranstalter	WSI der Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsort	CVJM Düsseldorf HOTEL & TAGUNG Graf-Adolf-Straße 102 40210 Düsseldorf
Anmeldeschluss	23. Juni 2017 Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.
Organisation/ Anmeldung	Hans-Böckler-Stiftung Veranstaltungsorganisation Jennifer Büsen Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-111 Telefax + 49 211 7778-4111 Email: Jennifer-Buesen@boeckler.de
Hinweise	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.
Anreise	Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

INFORMATION

Hinweise

Foto-, Film- und Tonaufnahmen Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de